

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

XXIII. GP.-NR
4356 /AB
09. Juli 2008
zu 4384 /J

bm:ukk

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0141-III/4a/2008

Wien, 4. Juli 2008

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4384/J-NR/2008 betreffend nachhaltige und sozial verantwortliche Beschaffung, die die Abg. Bettina Hradecsní, Freundinnen und Freunde am 19. Mai 2008 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 9:

Die Beschaffung in meinem Zuständigkeitsbereich wird nahezu ausschließlich im Wege von Ausschreibungen bzw. Rahmenverträgen der Bundesbeschaffung GmbH durchgeführt. Ich verweise daher auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4377/J-NR/2008 durch den Bundesminister für Finanzen, soweit es sich um Baudienstleistungen handelt auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4374/J-NR/2008 durch den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit. Im Rahmen der Lebensmittelbeschaffung lege ich großen Wert auf das Fairtrade-Gütesiegel. Insbesondere bei Einkäufen von Getränken (Kaffee, Fruchtsäfte) für Veranstaltungen und Besprechungen werden verstärkt Waren mit diesem Gütesiegel beschafft und der Anteil daher möglichst hoch gehalten bzw. gesteigert.

Die Bundesministerin:

